

Das Kapitel Sicherheitsvorschriften ist in folgende Teile gegliedert:

A. Allgemeines

- B. Versand von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- C. Lagerung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- D. Montage und Demontage von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- E. Unbrauchbarmachung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- F. Entsorgung defekter Bauteile des Rückhaltesystems
- G. Wichtige Hinweise für die Durchführung von Reparatur-, Karosserie- und Schweißarbeiten

A. Allgemeines

Alle in diesem Kapitel aufgeführten gesetzlichen Vorschriften beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland.

In allen anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten.



Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten sind pyrotechnische Gegenstände der Sprengstoffklasse T1 bzw. der Gefahrgutklasse 1.

Der Umgang, die Beförderung und die Lagerung unterliegen dem "Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe" (Sprengstoffgesetz vom 17.04.86) bzw. der Gefahrgutvorschrift Straße (GGVS).

Lagerung und Transport pyrotechnischer Gegenstände der Sprengstoffklasse T1 bzw. der Gefahrgutklasse 1 müssen bei der jeweils zuständigen Behörde (Gewerbeaufsichtsamt) gemeldet werden.

Erwerb, Beförderung, Aufbewahrung, Ein- und Ausbau sowie Verschrottung dürfen nur durch geschulte Personen über 18 Jahre unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.